

 Beauty und Wellness

Kalifornische Ganzkörpermassage

Die in diesem Seminar unterrichtete Ganzkörpermassage stammt aus Kalifornien und wurde von den Esselen Indianern als energetische und ganzheitliche Massage praktiziert.

Sie besteht aus verschiedenen Massagetechniken:

- Lomi Lomi
- Ayurveda und der
- Klassischen Massage.

Mit einfühlsamen Streichungen, Knetungen und leichtem

bis stärkeren Druck, wirkt sie sehr entspannend. Sie basiert auf energetischem Ausgleich, was den Körper harmonisiert und Selbstregulation herbei führt.

Seelische als auch körperliche Blockaden werden gelöst. Dadurch werden ihre Kunden/Patienten auch von hartnäckigen Verspannungen befreit. Sie fördert den Lymphfluss und die Durchblutung. Neue Energien strömen durch den gesamten Körper und erfrischen Geist und Seele. Kunden/innen und Patienten/innen erfreuen sich an diesem einzigartigen wohltuenden Angebot.

Ein besonderes Motto für Ihre Praxis: Raus aus dem Alltag ... Relaxen und Wohlfühlen!

Diese Massage ergänzt das Angebot von Massagepraktikern/innen, Wellnessrichtungen, Physiotherapien. Ist aber auch für den Einstieg in die Massage geeignet.

Termine

Fr, 18.06.2027
09:00-17:00 Uhr

Sa, 19.06.2027
09:00-17:00 Uhr

Preis

320,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Bielefeld
Herforder Str. 74
33602 Bielefeld
Tel. 0521-136 80 63

Seminarnummer

SSH48180627

Anmeldemöglichkeiten

- ☒ Bei jeder Akademie
- ☒ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☒ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 12.09.2026

Dozent

Andreas Schön

Jahrgang 1964. Nach über 30 Jahren im Berufsleben und der Leitung eines mittelständischen Familienunternehmens absolvierte Herr Schön erfolgreich eine Ausbildung zum Wellness-Coach und Psychologischen Berater. Er übt verschiedenste Massageformen und Entspannungsmethoden in eigener Praxis aus. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der methodischen Kraftfahrerlaubnisberatung als geprüfter Sucht- und MPU-Berater. Kompetent und kurzweilig gibt er sein Wissen als Dozent an den Paracelsus Schulen weiter.